

Statistiken und Tabellen auswerten - *Didaktische Hinweise*

Da die Schüler/innen nicht nur gegenwärtig, sondern auch zukünftig mit Statistiken konfrontiert werden, ist das Erlernen der Auswertung von Statistiken bedeutsam.

Anhand der Leitfragen auf dem Arbeitsblatt sollen die Schüler/innen die Aussagekraft von Tabellen und Diagrammen erkennen.

Statistiken und Tabellen auswerten - *Einsatzmöglichkeiten*

Im Allgemeinen bieten sich im Politikunterricht viele Möglichkeiten den Umgang mit Statistiken zu erlernen. Das Thema Nachfrage und Angebot auf dem Ausbildungsmarkt eignet sich im Besonderen zur Einübung der Methode. Somit ist der Realitätsbezug erkennbar und erleichtert die Einsicht seitens der Schüler/innen, dass der Umgang mit Statistiken für die Gewinnung bestimmter Erkenntnisse notwendig ist. Das heißt, sie erkennen, dass die Beschäftigung mit dem Zahlenmaterial dem Mittel zum Zweck und nicht zum Selbstzweck dient.

Aufgrund der Übersichtlichkeit der Statistik kann die Methode bereits in der Klasse 9 eingesetzt werden. Da die Schüler/innen mit Hilfe von Leitfragen den Informationsgehalt verschriftlichen, sind - einschließlich der Überprüfung einiger Ausführungen - für den Einsatz dieser Methode 30 Minuten einzuplanen.

Eine Statistik ist eine zahlenmäßige Erfassung von Erscheinungen. Gewonnen werden die Zahlen mit Hilfe von

- Gesamterhebungen
- repräsentativen Untersuchungen
- Umfragen
- längerfristig angelegten Aufzeichnungen.

Die so ermittelten Zahlen werden ausgewertet und entweder in Form einer Tabelle oder in Form eines Diagramms veröffentlicht.

Nicht selten enthalten Tabellen eine Fülle von Zahlen. Sollen einer Tabelle oder einem Diagramm gezielt Informationen entnommen werden, ist es wichtig, sich zunächst einen Überblick über den Aufbau der Tabelle bzw. des Diagramms zu verschaffen.

Orientierung

Die **Tabellenüberschrift** gibt erste Auswertungshilfen. In Verbindung mit der **Kopfleiste** und der **Randspalte** enthält sie die zum Verständnis der Tabelle notwendigen Informationen.

Art der Zahlen

Von Bedeutung ist es, sich der Art der Zahlen bewusst zu sein.

Werden **absolute Zahlen** (die uneingeschränkt Mengen, Größen, Häufigkeit angeben) oder **relative Zahlen** (die einen Zusammenhang zwischen einem Zahlenwert zu einer anderen Größe herstellen) verwendet?

Manchmal kann es sinnvoll sein, das vorliegende Zahlenmaterial weiter auszuarbeiten. Dann ist zu überlegen, ob

- sich aussagekräftige Prozentwerte errechnen lassen.
- einzelne Werte innerhalb der Tabelle miteinander verglichen werden können
- sich die Tabelle zur Herstellung eines Diagramms eignet, durch das eine bessere Übersichtlichkeit erreicht werden kann

Quellenangabe

Die Quellenangabe gibt Informationen über den Erheber, über die Aktualität der Statistik und somit auch über deren Glaubwürdigkeit.

Nun hast du bereits einiges über den Umgang mit Statistiken erfahren. Wende diese Kenntnisse unter Berücksichtigung der folgenden Fragen auf die schriftliche Auswertung der unten aufgeführten Statistik (Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt) an.

Die folgenden Fragen helfen dir bei der Auswertung.

- 1) Zu welchen Inhalten enthält die Tabelle Daten? (Überschrift, Kopfleiste, Randspalte)
- 2) Auf welchen Ort und welchen Zeitraum beziehen sich die Angaben?
- 3) Welche Maßeinheiten liegen den Zahlen zugrunde? Werden absolute oder relative Zahlen verwendet?
- 4) Welche Beziehungen, Verläufe und Entwicklungen lassen sich formulieren?
- 5) Welche Aussagen sind besonders wichtig? (Maximal- und Minimalwerte)

Nicht jede Statistik ist gleich wertvoll und glaubhaft. Betrachtet die Tabelle kritisch und untersucht

- die Quelle in Bezug auf ihre Vertrauenswürdigkeit
- ob die Statistik (rechnerische, darstellerische) Mängel oder Lücken aufweist
- ob sich aus der Erhebung ein Nutzen ziehen lässt, wenn ja, welche.

Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt (Deutschland)

Berichtsjahr	Bestand an unbesetzten Ausbildungsstellen	G e m e l d e t e Ausbildungsstellen	Bestand an noch nicht vermittelten Bewerbern	Gemeldete Bewerber
1991/92	126.610	830.939	12.975	541.793
1992/93	85.737	772.717	17.759	569.722
1993/94	54.152	683.462	18.970	626.327
1994/95	44.214	632.940	24.962	670.075
1995/96	34.947	609.132	38.458	716.792
1996/97	25.864	607.415	47.421	772.418
1997/98	23.404	604.290	35.675	796.566
1998/99	23.439	629.251	29.365	802.648
1999/2000	25.690	625.442	23.642	770.348

00

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Statistik, IIIa5 - 4231/4244, Tabelle 5

Info:

Berichtsjahr: 01.10 - 30.09

Bestand an unbesetzten Ausbildungsstellen = Summe aller am 30.09. beim Arbeitsamt als unbesetzt gemeldete Ausbildungsstellen.

Gemeldete Ausbildungsstellen = Summe aller vom 01.10. bis 30.09. beim Arbeitsamt gemeldeten Ausbildungsstellen.

Bestand an noch nicht vermittelten Bewerbern = Summe aller am 30.09. beim Arbeitsamt gemeldeten Bewerber ohne Ausbildungsstelle.

Gemeldete Bewerber = Summe aller vom 01.10. bis 30.09. beim Arbeitsamt gemeldete Bewerber für eine Ausbildungsstelle.

Weder die Unternehmen noch die Ausbildungsplatzsuchenden sind verpflichtet (unbesetzte)

Ausbildungsstellen bzw. ihre Ausbildungsplatzsuche dem Arbeitsamt zu melden. Die Tabelle gibt demnach zwar die Marktentwicklung wieder aber keine absoluten Zahlen an unbesetzten Ausbildungsstellen bzw. Ausbildungsplatzsuchenden in der Bundesrepublik Deutschland.

Zu beachten ist auch, dass die Anzahl an Ausbildungsstellen und die Anzahl der Bewerber nicht einfach gegengerechnet werden darf. Ein Ausbildungsplatzsuchender, der eine Ausbildungsstelle als Bäcker in Ostfriesland sucht, wird keine Ausbildungsstelle als Bankangestellter in Bayern annehmen.

Aktuelle Zahlen (auch aufgeschlüsselt nach Ost/West) gibt es unter:

<http://www.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/index.html>. Kategorie: "Ausbildungsmarkt" und Thema: (z.B.) "Gesamtübersicht Ausbildungsvermittlung" auswählen.